



04:pf:kult

04. juli 2015 / 19–1 uhr  
vierte pforzheimer kulturnacht  
[www.kultur.pforzheim.de](http://www.kultur.pforzheim.de)

## **Grußwort des Oberbürgermeisters Gert Hager**

Herzlich Willkommen zur 4. Pforzheimer Kulturnacht am  
04.07.2015.



In diesem Jahr bildet die bereits seit Jahren etablierte und inhaltlich immer wieder überraschende Veranstaltung »Pforzheimer Kulturnacht« den Auftakt zum Kulturfestival 2015 »WerkSTADT«.

Die Kulturnacht greift das Festivalthema »Kultur und Stadtentwicklung« auf und lässt die Stadt an diesem Abend in einem anderen Licht erscheinen. So wird beispielsweise der Interkulturelle Garten und die Rathausfassade illuminiert. Die Ateliers in der Kunstmeile in Dillweißenstein öffnen ihre Pforten, im EMMA-Kreativzentrum Pforzheim findet das Sommerfest bis in die Nacht hinein statt, in einigen Schaufenstern in der Innenstadt sind Objekte aus der Werkschau der Hochschule für Gestaltung zu bewundern, und das Mobile Museum auf dem Marktplatz wird eröffnet. Die Kulturschaffenden dieser Stadt erwarten Sie mit kulturellen und kulinarischen Leckerbissen.

Kultur eröffnet Spielräume und gibt Impulse für die Weiterentwicklung unserer Stadt. Das wird besonders in der Kulturnacht deutlich, die sich 2015 rund um dieses Thema bewegt.

Ich lade Sie ein zu einem Stadtbummel der ganz besonderen Art!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Gert Hager". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Gert Hager

## HALTESTELLE LEOPOLDPLATZ

**MINERALIENMUSEUM PFORZHEIM**

Westliche Karl-Friedrich-Str. 56

19 –  
23 h**Kleine Führungen nach Bedarf**19.30,  
20.30,  
21.30 h**»Katzengold und Ketzler-Katzen – wie das Mineral Pyrit so schnurrt«**Humorvolle Führung durchs Museum  
Dauer 20 Minuten

## HALTESTELLE OSTERFELD

**KULTURHAUS OSTERFELD**

Osterfeldstr. 12

19,  
20,  
21,  
22,  
23 h**Konzert / Terrasse Comedia****Ira's World – Immer wieder und immer wieder anders**

Ira Dier singt gern. Singt mit unbändiger Leidenschaft. Matthias Hautsch liebt Gitarren. Und zählt zu den wenigen Saitenkünstlern, die es schaffen, bemerkenswerte Klangvielfalten aus ihrem Instrument zu locken. Stefan Günther trommelt gern und auf allem, was ihm zur Verfügung steht. Torsten Steudinger mag es einfach. Er ist einer der begehrtesten Bassisten im süddeutschen Raum. Zusammen sind sie Ira's World. Vier Musiker, die sich seit Jahren kennen und schätzen. Vier Musiker die mit verblüffenden Interpretationen bekannter Rock- und Popklassiker überraschen. Mal sensibel balladesk, mal mitreißend rockig. Jedes ihrer Konzerte wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Überwältigende Spielfreude, beeindruckende Virtuosität und eigenwillige Arrangements: Das ist Ira's World.

20.30,  
21.30,  
22.30,  
23.30 h**Aufführung / Innenhof Kulturhaus Osterfeld****Impro-Visionen**

Sich auf eine Bühne zu begeben und nicht zu wissen, was sich daraus entwickelt – so funktioniert Improtheater. Seit etwa zweieinhalb Jahren hat sich eine Amateurgruppe am Osterfeld genau diesem Prinzip verschrieben. In der Kulturnacht wird es Kostproben von verschiedenen Formaten des Improtheaters geben. Da entwickeln sich unterschiedlichste Szenenfolgen aus Standbildern, »Experten« treten auf und reden über bizarre Themen, wütende »Kunden« die reklamieren, ohne zu wissen worüber, und, und, und ... Bei alledem redet das Publikum ein gewichtiges Wörtchen mit. Mehr wird nicht verraten, schließlich ist es ja Impro ...

ab 19 h

**Innenhof, Galerie im Comedia und Foyer****Ausstellungen**

Bernhard Hoëcker, Tobias Zimmermann und Erik Haffner lieben es, urbane Ruinen und erst jüngst verlassene Relikte fotografisch neu zu entdecken. Ihre Fotografien finden sich in der Ausstellung »Zeitreise ins Marode« in der Galerie im Foyer. Im Comedia gibt die Kunstmanufaktur Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. mit der Ausstellung EigenARTen Einblick in ihr Schaffensspektrum. Weiter geht es im Innenhof, wo Fotografien von Winfried Reinhardt auf ihre Entdeckung warten.

Führungen: 19.45, 20.45 und 21.45 h

ab 19 h  
zwischen  
den  
Hauptpro-  
grammen  
und um  
23.59 h

**Aufführung / Aufzug Kulturhaus Osterfeld****Natur im Visier der Poesie**

»Im Aufzug macht sich alsbald kalte Erstarrung breit« (Yasmina Reza). So soll es nicht werden, denn die Fahrt nach oben oder nach unten wird hier erfüllt sein von den lyrischen Ergüssen aus mehreren Jahrhunderten, in denen die Dichterinnen und Dichter die Natur ins poetische Visier nahmen. Manches Vertraute wird zu hören sein, aber auch Ungehörtes, Verschlossenes, Kritisches, Heiteres, Spöttisches, vielleicht auch Provokantes. Titel wie »Regentonnenvariationen« von Jan Wagner und »Zum Wasser alles Wasser will weg« von Paulus Böhmer erweckten jüngst die Aufmerksamkeit der literarischen Szene. Also: Steigen Sie ein und lauschen Sie.

19.30 und  
23.30 h

**Aufführung / Dachterrasse  
Zwischenspiele im Treppenhaus****Treppentexte – Von Liebe und anderen Schreckgespenstern**

100 Stufen sind es, die vom Erdgeschoss bis nach ganz oben führen. 100 Stufen – die unendlichen Raum bieten für allerhand schemenhafte, skurrile und sinnliche Geschichten. Der Aufstieg wird zu einer Reise durch die Zeit, bei der nichts unmöglich zu sein scheint. Lediglich eines haben die Textfragmente gemeinsam, sie alle nehmen den Zuhörer mit in kleine Gedankenwelten, fesseln und berühren mit mal mehr und mal weniger bekannten Texten.

20.30,  
21.30,  
22.30 h

**Aufführung / Singsaal Terrasse****Latino-Performance der Ballettschule Sabine Roser**

Über Ihnen funkeln die Sterne, ein sanfter Sommerwind weht und plötzlich erklingt ein Rhythmus, der Sie mitreißen wird! Die Schülerinnen der Ballettschule Sabine Roser entführen Sie tänzerisch mit einer Latino-Performance in ein karibisches Ambiente. Dabei werden Sie hoch hinaus auf die verborgenen Terrassen des Kulturhauses geleitet. Ein ganz besonderes Tanzerlebnis unter freiem Himmel.

**BWLV-ZENTRUM**

im Haus der seelischen Gesundheit Lore Perls / Luisenstr. 54–56

19 –  
24 h

**Kunstaussstellung und Druckworkshop****»einblicke«**

Das Kunstatelier öffnet seine Pforten. Neben anderen Künstlern aus der Region zeigen Thomas Bergauer (Malerei), Marius Borowski (Malerei) und Jochen Gerst (Holzschnitt) ihre Werke. Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich selbst mit dem Thema Druck spielerisch auseinander zu setzen. Des Weiteren präsentiert sich das Kunstcafé, ein offenes Angebot des BWLV.

**HALTESTELLE STADTMUSEUM****STADTMUSEUM**

Westliche-Karl-Friedrich-Str. 243

18 und  
19 h,  
jeweils  
45 Minuten

**Kräutergarten****Märchenwanderung**

Stimmungsvoller Spaziergang durch den verwunschenen Kräutergarten. An mehreren Stationen werden Fabeln und Märchen mit der Märchenerzählerin Nina Bayer lebendig.

Anschließend wird über dem Feuertopf Stockbrot gebacken. Ein Angebot von: Mobile Kinderangebote – Stadtjugendring Pforzheim



ab 20 h

**Kräutergarten****»Musik bei Kerzenschein«**

Eva Maria Heinz spielt auf dem Clavichord.



19 und  
20 h

**Kirche St. Martin / Konzert mit dem  
Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim  
Nachtmusik**

Es ist eine schöne Tradition, dass das Südwestdeutsche Kammerorchester in der Pforzheimer Kulturnacht ein Kurzkonzert zum Thema »Nachtmusik« präsentiert. Die Nacht hat Komponisten aller Zeiten und Stile zu ganz besonderen Werken angeregt – von ihrer dunklen, lyrischen und geheimnisvollen Ausstrahlung bis hin zur heiteren und unbeschwerten Serenade. Das Ensemble spielt unter der Leitung von Konzertmeister Friedemann Breuninger Musik aus Klassik und Romantik, darunter nächtliche Charakterstücke aus dem 19. Jahrhundert (»Nocturne«) und die Serenata notturna von Wolfgang Amadeus Mozart, in der der Komponist die Streicher ganz ungewöhnlich mit Pauken kombiniert ...

**Kastanienhof****Vespa**

Der Vespa-Club Pforzheim 1950 e.V. hat dieses Jahr Geburtstag und stellt seine Oldtimer, die bis auf das Baujahr 1946 zurückgehen, aus.

**19.50,  
21.20,  
22.50 h**

**Gewölbekeller Pfarrhaus****Archive der Nacht**

Figurentheater Cirque Obscure – in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum

Der Grafikdesigner Heiko Werner arbeitet in seinem Cirque Obscure gerne in den Grenzbereichen Film und Animation. Im Gewölbekeller des Pfarrhauses präsentiert er sich nun auch als Figurenspieler und zeigt kleine Szenen und Ausschnitte verschiedener Stücke. Aus alten Holzkisten entstehen skurrile Figuren und Kreaturen und treiben zu außergewöhnlichen Klanglandschaften ihr Unwesen.

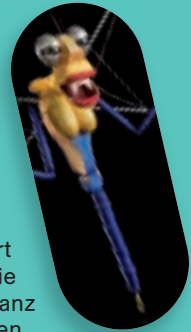
**FIGURENTHEATER RAPHAEL MÜRLE**

Kirchenstr. 3

**20.15,  
21.45,  
23.15 h**

**Nachtschwärmer**

Seit Monaten wird beim Figurentheater Raphael Mürle die freie Zeit genutzt, um in der Werkstatt neue Figuren zu entwerfen und Szenen zu entwickeln. Bei der Kulturnacht gibt es ein Wiedersehen mit dem Fischmann aus »Wunderkammer« und der Vampirlibelle aus »Plagegeister«. Außerdem gewährt Raphael Mürle erstmals einen kleinen Einblick in die gerade entstehende Abendinszenierung. Er zeigt ganz neue Marionetten, die aus der Zeit gefallen scheinen. Die Premiere wird dann am 23. Oktober sein.



Bewertung von 19 bis 24 Uhr durch den Förderkreis Figurentheater e.V.

**MARIONETTENBÜHNE MOTTENKÄFIG PFORZHEIM E.V.**

Figurentheater Mottenkäfig, Kirchenstraße 3

**19.30,  
21,  
22.30 h**

**Animals – tierisch musikalisch**

Die Marionettenbühne beherbergt die wohl größte Menagerie Pforzheims. Einige Tiere haben sogar ein musikalisches Talent. Welche? Das erfahren Sie, wenn diese Lieder von Klassik bis Moderne auf ihre ganz eigene Art und Weise präsentieren, eben tierisch musikalisch!

## HALTESTELLE MARKTPLATZ BRÖTZINGEN

**GALERIE BRÖTZINGER ART E.V.**

Brunnenstr. 14

Ausstellung (bis 12.07.2015)

**Lars Zech Holzskulpturen und  
Wilhelm Beestermöller Fotoüberarbeitungen**

19 h

**»Der Weg zur Skulptur«**

Lars Zech zeigt die einzelnen Schritte zur bewegten Skulptur. Für seine gefächerten Holzskulpturen nutzt er die Energie, die in jedem Holz steckt.

20.30 h

**Rundgang durch die Ausstellung**  
mit dem Künstler Lars Zech



Getränke und kulinarische Kleinigkeiten

**JAZZCLUB DOMICILE**

Brunnenstr. 4

**»The finest Jazz since 1975«**

Ein Qualitäts- Versprechen, dass der »Jazzclub Domicile e.V.« seit 40(!) Jahren immer wieder erfüllt. Nahezu das gesamte »Who's Who« der internationalen Jazz-Szene hat hier auf der Bühne gestanden und das Publikum begeistert.

Der Heidelberger Schlagzeuger Dirik Schilgen präsentiert seine brandneue CD-Produktion »JazzGrooves – On The Moove«. Vielseitigkeit und Vielfarbigkeit vereinen auf wunderbar leichte Weise die vielen Facetten von Jazz, Soul, Brasilianischer und Latein-Amerikanischer Musik.

Neben Dirik Schilgen, Schlagzeug & Brasilianische Percussion, spielen: Volker Degelmann, Trompete & Flügelhorn, Matthias Dörsam, Saxophone, Daniel Prandel, Klavier und Matthias Debus, Kontrabass.



## HALTESTELLE JAHN-/ BLEICHSTRASSE

**SCHMUCKMUSEUM PFORZHEIM**

Jahnstr. 42

New York, New York ...

19.30,  
20.30,  
22.30 h,  
jeweils ca.  
20–30  
Minuten

**Eingangshalle****Theater Randzone – Central Park West**

Phyllis ist eine erfolgreiche Therapeutin, wütend und betrunken nach einem heftigen Streit mit ihrem treulosen Ehemann Sam. Als Phyllis' Freundin Carol eintrifft, konfrontiert sie diese mit dem Verdacht, Sams Geliebte zu sein. Carol ist zunächst von dieser Entlarvung irritiert, aber auch freudig überrascht, dass Sam sich endlich entschlossen hat, mit ihr wegzugehen. Kurz darauf taucht Howard auf, seines Zeichens manisch-depressiver, gescheiterter Schriftsteller und Carols Ehemann. Momentan in einer depressiven Phase beschließt Howard nach den Offenbarungen Phyllis' und seiner Ehefrau, zunächst Carol und dann sich selbst zu erschießen. Da kommt Sam nochmal zurück, um seine restlichen Sachen zu holen ... Das Theater Randzone aus Pforzheim spielt die Komödie von Woody Allen in einer eigens gekürzten Fassung.



20,  
22,  
23 h,  
jeweils ca.  
20–30  
Minuten

**Eingangshalle****Von Paris nach New York mit dem Schnuckenack Bader Quartett + Friends**

Der Mosbacher Jazzgitarrist Schnuckenack Bader und sein Quartett haben sich dem traditionellen Gipsy Jazz im Stile Django Reinhardts verschrieben. Sie spielen diesen jedoch in einer untypischen Besetzung und setzen dieser Stilistik ihren eigenen Stempel auf. An diesem Abend wird ein Bogen vom bekannten Material des Hot Club de France hinaus zu traditionellem Swing Jazz und Jazz Blues der New Yorker Club-Szene aus den 1920er bis 60er Jahre gespannt. Das Lebensgefühl in den Metropolen wird musikalisch greifbar. Ein abwechslungsreicher Konzertgenuss ist garantiert. Das Schnuckenack Bader Quartett + Friends spielt in folgender Besetzung: Schnuckenack Bader (Gitarre), Stochelo Autenrieth (Gitarre), Dorado Bader (Bass), Romano Feser (Schlagzeug) und als Gast Marcus Milacer (Trompete).

21 –  
22 h

**Non-Stop-Führungen durch die Dauerausstellung und das Reuchlinhaus**

Steigen Sie ein und steigen Sie aus, wo und wann Sie wollen.



21 –  
22 h

**Dauerausstellung / Treffpunkt: Museumskasse**

**Dressed for the Moment – 5000 Jahre Schmuckkultur**

Zu welchen Anlässen wurde Schmuck getragen? Er war und ist unerlässlicher Begleiter in wichtigen Momenten. Ob für die Abendgarderobe, das feierliche Ornat oder den Business-Look – das Schmuckstück hat seine Tages- oder auch Nachtzeit. Als Hochzeits-, Trauer- oder Freundschaftsschmuck beinhaltet er noch weitere vielfältige Bedeutungen, die bei der Führung erläutert werden.



21 –  
22 h

**Führung mit Dr. Chris Gerbing**

**Architekten, Künstler und ihre Materialien**

Jedes Material hat seine eigene Ästhetik, Aura und epochenspezifischen Stellenwert. Der Künstler vermag seine besonderen Qualitäten hervorzubringen und ihm Form zu verleihen. Wie sie zum Einsatz kommen und welche Techniken dafür notwendig sind, erfährt man bei einer Führung die das gesamte Reuchlinhaus umfasst.

19 –  
21 h

**Café im Schmuckmuseum**

Longdrinks und schnelle Snacks für Eilende und Verweilende



**KUNSTVEREIN PFORZHEIM**

Jahnstr. 42

ab 19 h

**Ausstellung (bis 05.07.2015)**

**Stephanie Kiwitt – Choco Choco / Capital Decor**

In ihren fotografischen Arbeiten reflektiert die in Brüssel lebende Künstlerin Stephanie Kiwitt (\*1972) den zunehmend kommerzialisierten Alltag unserer westlichen Wohlstandsgesellschaft.

Während Kiwitt mit »Capital Decor« die Werbestrategien von Discountern mit ihrem Zuviel an aggressiven Reizen thematisiert, nimmt die Arbeit »Choco Choco« die Herstellung und Formvollendung eines besonderen Konsumproduktes zum Ausgangspunkt.



21 h

**Ausstellungshalle**

**Künstlergespräch**

mit Stephanie Kiwitt und Buchpräsentation in der Ausstellung

22.30 h

**Mobiles Museum / Marktplatz****Capital Decor – Billboard und Performance**

Der belgische Künstler Christophe Piette liest vor dem von Stephanie Kiwitt gestalteten Billboard aus der Arbeit »Capital Decor«, einer Foto- und Textcollage zum hyperrealen Konsumraum.

**FIRMA SCHÜTT EDELSTEINE UND SCHMUCK**

Goldschmiedeschulstr. 6

19 –  
1 h**Kristalle, Klänge, Bilder und Düfte****Oase der Stille**

In unserer Oase der Stille können Sie in Ruhe verweilen und genießen. Die meditativen Klänge von Jürgen Grebner bringen unsere Kristalle zum Schwingen und schaffen eine besondere Atmosphäre der Entspannung.

Andrea Brandt (Heilpraktikerin) mit Handmassagen und Düften. David Gabriel Fischer (Fotograf) zeigt Bilder der Stille unter dem Titel »On the search for nothing«.

19,  
20.30,  
22,  
23 h**Musik****Cocktailbar mit fruchtigen Drinks****HALTESTELLE RODSTRASSE****KULTURSALON · KONTUR**

Kollmar&amp;Jourdan-Haus / Schießhausstr.1–5

18 –  
24 h**Offenes Atelier****Bernd Erich Gall**

Leinwandarbeiten, Objekte, Installationen und neue Arbeiten



**21 und  
22.30 h**

### Konzert

#### **Hidebound Heyday Helmets Project Bryan Wolf / Thomas Hagel / beg56**

Ein spannungsreicher musikalischer Abend ist vorprogrammiert, wenn zwei Gitarristen (Bernd Erich Gall und Thomas Hagel) aus Karlsruhe und Pforzheim auf einen amerikanischen Musiker (Bryan Wolf) treffen, der sich einen Namen in der zeitgenössischen klassischen Musik – u.a. mit Karlheinz Stockhausen – gemacht hat. Mit minimalistischer Instrumentierung (Gitarre, Gesang, Keyboard, Elektronik) bespielt das Trio Kultur- und Club-Bühnen. Die Musik gründet auf beg56's Songmaterial, das mit Keyboard-Klangkollagen Wolfs und filigranen Gitarrensequenzen Hagels (Fingerstyle-/Picking), bekannt durch das Matysek-Hagel-Duo, neu aufgearbeitet wurde. Sanfte, poppige Beats mit lakonisch-lasziven, mehrstimmigen Gesangspassagen erzählen von der Hybris hypertropher Alltagswelten.



**ab 18 h**

### Kulturlocke

Top-Stylisten des Salons »kontur« zaubern mit dem Lockenstab ein »Haar-Accessoire«, um »auffällig« durch die Pforzheimer Kulturnacht zu kommen.



### **KUPFERDÄCHLE**

Kallhardtstr. 31

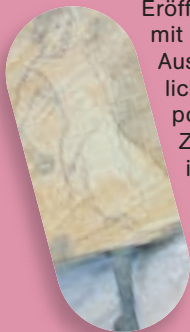
**ab 19 h**

### gemischte Beiträge

(Ausstellung, Theater, Musik, Literatur)

#### **Kupferdächle Short Cuts – Junge Kultur kompakt**

Das Kupferdächle bietet einen Einblick in junge Kultur mit Kurzbeiträgen von und mit Jugendlichen. Jeweils stündlich starten die Short Cuts mit einem abwechslungsreichen Programm: Von Kunst über Theaterszenen bis zu Musik und Streetart zeigen verschiedene junge Menschen, was sie mit Kultur verbindet. Das Publikum erwartet bei der Vernissage zur Ausstellung »Herzensangelegenheiten« – die an diesem Abend eröffnet wird – Malerei, Fotografie und Collagen von Scara Hirschhausen. Die Eröffnung wird um 19 Uhr von der Band »Sei Mein Augenwurm« mit angesagten Pop-, Rock- und Punksongs begleitet. Neben der Ausstellung treten im stündlichen Programm u.a. einige Jugendliche der Theatergruppe mit kurzen Szenen auf, es wird Straßenpoesie auf Postkarten live erlebbar, Comic-Kunst gezeigt u.v.m. Zwischendrin rundet ein junges Akustikduo die Beiträge mit ihren Songs ab. Durch die offene Form der Short Cuts können Besucher auch jederzeit zwischendurch ins Programm einsteigen und das Kupferdächle kennenlernen.



**TECHNISCHES MUSEUM**

Bleichstr. 81

**FAMILIEN- UND KINDERPROGRAMM****19 –  
19.45 h** Kids**Treffpunkt: Eingang****Schmucki, die Perlsau, geht in die große Stadt**

Sie ist eigentlich ein richtiges Landei und lebt auf dem Bauernhof. Doch in der großen Stadt ist viel los, und es gibt einiges zu entdecken. Viele Menschen gingen früher und auch heute noch nach Pforzheim, um in den Fabriken der Pforzheimer Schmuckindustrie zu arbeiten. Im Technischen Museum, der ehemaligen Kollmar & Jourdan-Fabrik, stehen viele Maschinen, die rattern, klappern und Schmuck produzieren. Wie, das könnt Ihr gemeinsam mit Schmucki erkunden. Die kleine Perlsau begleitet Euch mit ihren und Euren neugierigen Fragen.

In Kooperation mit dem Figurentheater  
Raphael Mürle  
Gefördert vom Förderverein des  
Technischen Museums

**PROGRAMM FÜR ERWACHSENE****19 –  
1 h****Auf in die Stadt – von Rasslern, Fabrikanten und Käpsele**

In der Hochzeit der Pforzheimer Schmuckproduktion strömten tausende von »Goldschmiedsbäuerle« in die Stadt, um in den Fabriken zu arbeiten. Man nannte sie Rassler wegen des Lärms, den ihre klappernden Brotdosen und genagelten Schuhe in den Gassen erzeugten. So manche »Rasslerin« hat lieber in der Schmuckindustrie gearbeitet, als einen Bauern zu heiraten. Die Stadt war das Epizentrum technischen Fortschritts und freien Unternehmertums – mit welchen maschinellen Techniken man schnell und kunstvoll Schmuck herstellen kann, erklären bei einem lebendigen Rundgang die Mitarbeiter des Technischen Museums. Dort werden viele Maschinen bei Vorführungen in Gang gesetzt. Eigens zur Kulturnacht werden Münzen geprägt, die man für einen kleinen Obolus mit nach Hause nehmen kann.

Handgemachte Köstlichkeiten von der MaultaschenManufaktur  
Pforzheim



**PFORZHEIM GALERIE**

Bleichstr. 81

ab 19 h

**Ausstellungen****Schätze aus Privatbesitz II (bis 27.09.2015)****Mein Lieblingsbild (bis Juni 2016)**

Fünf sehr unterschiedliche Kunstbegeisterte aus Pforzheim und Umgebung stellen für »Schätze aus Privatbesitz« Kunstwerke, ihre Lebensbegleiter, zur Verfügung. Sie erlauben damit Einblicke in sehr unterschiedliche Motive, sein Leben mit Kunst zu verbinden. Zu sehen sind höchst qualitätsvolle Ensembles von Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, regional, überregional und international. Daran knüpft auch die »Dauerausstellung« »Mein Lieblingsbild« an: Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens haben Werke aus dem Depot ausgewählt; diese Werke sind zusammen mit ihren persönlichen Erklärungen ausgestellt.

**19.30,  
20.15,  
21 h**

**Was sagt mir mein Lieblingsbild?**

Gespräche mit René Dantes, Pia Moosmann und Stefan Faas, die Werke für die Ausstellung ausgesucht haben, über ihre Wahl und ihren Zugang zur Kunst

**HALTESTELLE LUDWIGSPLATZ  
HALTESTELLE NAGOLDFREIBAD**

**KUNSTMEILE**

Hirsauer Str. 124–150 / Dillweißenstein

**»Kreativmeile«**

Im Gespräch mit Künstler/innen haben Sie Gelegenheit, 6 Ateliers und Werkstätten hautnah zu erleben. Es besteht die Möglichkeit sich in den Ateliers kreativ zu betätigen, d.h. es können eigene kleine Kunstwerke gestaltet werden. In der Kreativmeile können Sie von Atelier zu Atelier gehen und Ihr »Werk« erweitern oder vervollständigen. Es kann gemalt, geklebt, geschrieben etc. werden, ganz nach Lust und Laune, egal in welchem Atelier Sie beginnen. Material ist vorhanden.

**19 –  
23 h**

**Hirsauer Str. 124****Art 124, Wolfgang Nöldner**

Offenes Atelier und Werkstatt  
Farbengeheimnis des Künstlers lüften – male  
Dein Bild mit selbst hergestellten Farben.

Getränke: Sekt-Saft-Tee



19 –  
23 h**Hirsauer Str. 130****Kalminders ART, Kalminder Bharya**

Offenes Atelier und Werkstatt

Rundgang durch die Ausstellung im Atelier und Werkstatt, Öl- und Aquarell-Bilder



Getränke

19 –  
23 h**Hirsauer Str. 132****Schmuck von Alexandra Berger**

Offene Schmuckwerkstatt

Praktische Einführung in die Grundlagen des Goldschmiedens. Nehmen Sie Platz am traditionellen Goldschmiedebrett!

19 –  
23 h**Hirsauer Str. 132****Filzkunst von Susanne Kohler**

Offenes Atelier

Lernen Sie das Filzen, eine der ältesten Kulturtechniken als Ausgangsmedium für künstlerische Arbeiten kennen

19 –  
21 h**Barockband**

Schüler von Gerd-Uwe Klein vom Freiburger

Barockorchester begleiten den Abend mit Melodien aus ihrem vielfältigen Programm.



Bewirtung: Im Hof gibt es Flammkuchen

19 –  
23 h**Hirsauer Str. 140****Schmuckwerkstatt Edith Lepiorz**

Offenes Atelier und Werkstatt

Vom Wachsmo- dell zum fertigen

Schmuckstück.

Informationen über die Wirkung von Perlen und Edelsteinen auf uns Menschen.

19 –  
23 h**Hirsauer Str. 150****Atelier GM Gabriele Münster – Malerei**

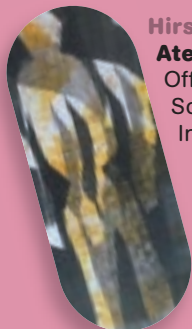
Offenes Atelier und Werkstatt

Schauen Sie der Künstlerin über die Schulter.

Information über Motiv und Technik. Malaktion »to go«.



Getränke: Sekt und Selters



## HALTESTELLE WAISENHAUSPLATZ

**STADTBIBLIOTHEK**

Deimlingstr. 12

19 –  
23 h  
jede volle  
Stunde

**Minilesungen im »AUTORMAT«****Mit Jochen Weeber in der Poesie-Kabin**

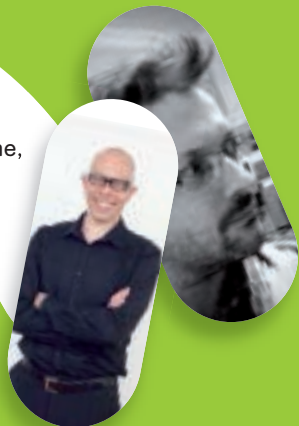
Lust auf einen Minikrimi? Oder Gedichte? Eine Kurzgeschichte? Bei diesem Literaturprojekt des Autors Jochen Weeber kann jeder Besucher durch Münzeinwurf selbst auswählen, was er hören möchte. Ähnlich wie bei einem Foto-Automaten, schiebt man zunächst einen Vorhang zur Seite und setzt sich hinein. Sobald die entsprechende Münze eingeworfen wurde (Erwachsene 1€, Kinder 50 ct.), geht es los: Eine Klappe öffnet sich, der Autor kommt zum Vorschein – die persönliche Mini-Lesung kann beginnen!



ab 19 h

**Gruselwerkstatt in Pforzheim**

Der Stuttgarter Sprecher Götz Schneyder liest Fantastik-Klassiker und Unbekanntes aus dem Bereich der Horrorkliteratur; sein Partner in Crime, der Comiczeichner und Illustrator Stefan Dinter »untermalt« die Texte währenddessen live. Die Zuhörer können auch vorbereitete Texte auswählen und gemeinsam mit dem Sprecher vorlesen – Gänsehaut garantiert!

**INNENSTADT /  
MARKTPLATZ**

18 h

**Treffpunkt: Eingang Neues Rathaus****Rundgang DESIGN [P]Fenster****Objekte von Design PF in Schaufenstern der Innenstadt**

mit Regina M. Fischer

Zehn Schaufenster leerstehender Ladengeschäfte in der Innenstadt finden eine temporäre kreative Nutzung: Besonders attraktive und innovative Objekte, die im vergangenen Jahr an der Hochschule entstanden sind, werden hier in Szene gesetzt.

18 h

**Mobiles Museum / Marktplatz****Eröffnung des Mobilien Museums  
mit einer Ausstellung von Harald Kröner**

Ein kleines Museum mitten in der Innenstadt, das jeden Tag von einem anderen Künstler der Region bespielt wird, öffnet seine Türen.

**Live-Musik auf dem Marktplatz:**19 –  
20 h**Joris Rose**  
(Singer/Songwriter)20.30 –  
22 h**Alex Amsterdam**  
(Singer/Songwriter)22 –  
22.20 h**Illumination der Rathausfassade**

Das zentrale Bauwerk in Pforzheims Mitte präsentiert sich in einem überraschend anderen Licht.

**Platz des 23. Februar****Tango mit Dagmar Olsson und Klaus Albert**

Bei argentinischen Tanzabenden (Milongas) wird sowohl zu klassischen Tangos, modernen Tangos mit elektronischen Anteilen (Neotango) und Musikstücken anderer Kulturkreise getanzt.

20.30 –  
21 h**Tango-Crash-Kurs und Show**22.20 –  
23.30 h**Show und Mini-Milonga****THEATER PFORZHEIM**

Am Waisenhausplatz 5

**Die Koffer sind gepackt: WIR SPIELEN FÜR SIE!****Exklusiver Ausblick auf die Saison 2015/16 mit dem neuen Leitungsteam und Ensemblemitgliedern****ab 18 h**

Erster Ausblick auf die bevorstehende Saison mit vielen Highlights: Sinnlicher Theaterrundgang auf dem Theatervorplatz, im Foyer und im Podium; Ausstellung von Bühnenbildern und Kostümen erster Inszenierungen; solistische Einlagen und zahlreiche Überraschungen: Der frühe Abend steht ganz im Zeichen unmittelbarer Begegnungen und Einblicke in die nächste Spielzeit, in der u.a. »Nabucco« von Giuseppe Verdi, »Hamlet« von William Shakespeare, Leonard Bernsteins Musical »West Side Story«, Claudio Monteverdis Oper »Die Krönung der Poppea«, Kurt Weills Oper »Street Scene« und Brechts »Mutter Courage und ihre Kinder« auf dem Programm stehen.

**21 h**

Thomas Münstermann stellt im Großen Haus die neuen Ensembles vor.



## HALTESTELLE EMMA-JÄGER-BAD

**EMMA – KREATIVZENTRUM PFORZHEIM**

Emma-Jaeger-Str. 20

ab 18 h

**Sommerfest und Ausklang der Kulturnacht**

Cocktails auf der Dachterrasse mit herrlichem Blick über Pforzheim und eine Lounge im Erdgeschoss laden zum Verweilen ein. Neben einer Burger- & Grillstation und einer Salatbar wird ein vielfältiges Programm mit Band und DJs für einen entspannten Abend im EMMA sorgen.

Das Café Roland im Alfons-Kern-Turm nebenan hat ebenfalls geöffnet.



## HALTESTELLE WALDORFSCHULE

**GOETHESCHULE  
FREIE WALDORFSCHULE PFORZHEIM E.V.**

Schwarzwaldstr. 66

20 h

**Theaterprojekt der Klasse 8b / Festsaal****»Prinz und Bettelknabe« nach der Buchvorlage von Mark Twain**

Die Geschichte führt uns in das London des 16. Jahrhunderts. Dort begegnen sich durch Zufall zwei Knaben, die am selben Tag geboren wurden und sie tauschen ihre Identität. Sie sehen sich verblüffend ähnlich, doch der eine, Tom, ist ein armer Betteljunge, der andere ist der Thronfolger von England, Prinz Edward. So entwickelt sich eine spannende Geschichte, in deren Verlauf der Prinz tiefe Einblicke in das Elend seines Volkes erhält und Tom sich mit den Tücken und Intrigen des Hoflebens auseinandersetzen muss. Aber bleibt es dabei? Lassen Sie sich überraschen!

## HALTESTELLE HAUPTBAHNHOF

**SCHLOSSKIRCHE**

Schloßberg 10

20,  
21 h**Musik aus Johannes Reuchlins Zeiten**

Reuchlin war dem Lautenspiel sehr zugetan. In einem Brief schreibt er: »Ich brauche Saiten für meine Laute, bei deren Klang ich mich zu trösten pflege«. Im Museum Johannes Reuchlin wird der Nachbau einer Renaissance-Laute aufbewahrt, auf der Christian Strenger an diesem Abend spielt.

**KOMMUNALES KINO**

Schlossberg 20

ab 19 h

**Videos****Lange Nacht des kurzen Films**

Amüsante Videos aus der Goldstadt, Animationsfilme von Pforzheimer Jungdesignern, Preisgekröntes aus dem Wettbewerb »Selbstgedrehte«, Perlen aus dem Programm des Deutschen Kurzfilmfestivals sowie des Festivals in der Partnerstadt St. Maur, aus der Kurzfilmagentur Hamburg, und und und ... zum Schmunzeln und Nachdenken, zum Reinschnuppern und Verweilen.

Außer Filmischem wird es auch kulinarische Überraschungen im Foyer geben.



## HALTESTELLE HÄNDELSTR.

**BÄUERLICHES MUSEUM**

Altes Eutingen Schafhaus / Julius-Heydegger-Str. 5

ab 18 h

**Rockzipfel: Mundart-Rock im alten Schafhaus**

In der badisch-schwäbischen Grenzregion um Pforzheim, dem Schmelztiegel zweier Mundarten, haben sich vier Musiker gefunden, um ein Menü aus aufgearbeiteten bekannten Rock'n'Blues-Klassikern und hausgemachten schwäbisch-badischen-derben Texten zum Besten zu geben. Gesänge mit der Rauigkeit einer Grombirareib wechseln mit prickelnden Gitarrensoli und das Repertoire an Beilagen erinnert schwer an die Höhen und Tiefen im eigenen Leben.

Neben Musik ist für Verpflegung bestens gesorgt.



## INFOS

### Was kostet ein Ticket?

Erwachsene: 7 € (Vorverkauf 6 €)  
Ermäßigt (Schüler, Studenten): 5 € (Vorverkauf 4 €)  
Familienkarte (2 Erwachsene, Kinder): 15 €  
(Vorverkauf 14 €)

### Wo gibt es Tickets?

Bei den folgenden Vorverkaufsstellen (ab dem 10.06.2015):

#### Kartenbüro Kulturhaus Osterfeld

Osterfeldstraße 12, 75172 Pforzheim  
Fon: 07231/318215, Di – Sa: 14 – 18 Uhr  
E-Mail: karten@kulturhaus-osterfeld.de

#### Kartenbüro in den Schmuckwelten

Westliche Karl-Friedrich-Str. 56, 75172 Pforzheim  
Fon: 07231/1442442, Fax: 07231/1442443  
E-Mail: info@ticket-pf.de  
Di–Fr: 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

#### Kartenverkauf im Schmuckmuseum Pforzheim

Jahnstraße 42, 75173 Pforzheim  
Fon: 07231/39-2564  
Di – So: 10 – 17 Uhr

#### Ticketcenter im Theater

Am Waisenhausplatz 5, 75172 Pforzheim  
Fon: 07231/39-2440, Fax: 07231/39-1610  
E-Mail: ticket@stadt-pforzheim.de  
Di – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

### Wofür gilt das Ticket?

Das Ticket gilt als Fahrschein für alle SVP-Buslinien und Sonderbusse und als Eintrittskarte für alle beteiligten Kultureinrichtungen.

### Wie sind die Kultureinrichtungen miteinander verbunden?

Alle teilnehmenden Kultureinrichtungen werden mit den Linienbussen (Linie A – C) des Stadtverkehrs im 30 Minuten Takt erreicht. Zusätzlich verkehren von 18.45 Uhr bis 01.15 Uhr Shuttle Busse auf 3 Routen, ebenfalls im 30 Minuten Takt.

Alle Touren treffen sich am Leopoldsplatz.

### P+R Parkplatz

Pendler können auf dem Messplatz kostenlos parken. Die Kulturlinie A und die SVP-Linie 1 werden an der Haltestelle »Maystraße« in der Westlichen Karl-Friedrich-Straße erreicht.

### Kann man umsteigen?

Das Zu- und Aussteigen ist an jeder Haltestelle möglich.  
Am Leopoldplatz kann auch von einer Tour auf die andere gewechselt werden.

## Impressum

### Herausgeber

Kulturamt der Stadt Pforzheim / Neues Rathaus / Marktplatz 1 / 75175 Pforzheim  
Telefon 07231/392334 / [www.pforzheim.de](http://www.pforzheim.de)

### Redaktion

Dr. Isabel Greschat

### Gestaltung

Agil Visuelle Kommunikation / [www.agil.de](http://www.agil.de)

# KULTURLINIE A

HALTESTELLE LEO STEIG 3	HALTESTELLE KULT. OSTERFELD	HALTESTELLE MAYSTRASSE	HALTESTELLE STADTMUSEUM	HALTESTELLE MARKTPL. BRÖTZ.
<b>MINERALIEN- MUSEUM</b> Westliche K-F 56	<b>KULTURHAUS OSTERFELD</b> Osterfeldstr. 12  <b>BWLV-ZENTRUM</b> Luisenstr. 54-56	<b>P+R</b> Messplatz	<b>STADTMUSEUM</b> Westliche K-F 243  <b>MOTTENKÄFIG/ FIGURENTHEATER</b> Kirchenstr. 3	<b>GALERIE BRÖTZINGER ART</b> Brunnenstr. 14  <b>DOMICILE</b> Brunnenstr. 4
→	→	→	→	●
18.37 18.59 19.07 19.29 19.37 19.59 20.07 20.29 20.37 20.59 21.07 21.29 21.37 21.59 22.07 22.29 22.37 22.59 23.07 23.29 23.37 23.59	18.40 18.53 19.10 19.23 19.40 19.53 20.10 20.23 20.40 20.53 21.10 21.23 21.40 21.53 22.10 22.23 22.40 22.53 23.10 23.23 23.40 23.53	18.41 18.52 19.11 19.22 19.41 19.52 20.11 20.22 20.41 20.52 21.11 21.22 21.41 21.52 22.11 22.22 22.41 22.52 23.11 23.22 23.41 23.52	18.43 18.50 19.13 19.20 19.43 19.50 20.13 20.20 20.43 20.50 21.13 21.20 21.43 21.50 22.13 22.20 22.43 22.50 23.13 23.20 23.43 23.50	18.44 18.49 19.14 19.19 19.44 19.49 20.14 20.19 20.44 20.49 21.14 21.19 21.44 21.49 22.14 22.19 22.44 22.49 23.14 23.19 23.44 23.49
●	←	←	←	←

# KULTURLINIE C

HALTESTELLE LEO STEIG 2	HALTESTELLE WAISENHAUSPLATZ	HALTESTELLE EMMA-JÄGER-BAD	HALTESTELLE WALDORFSCHULE	HALTESTELLE LEO STEIG 2
<b>MINERALIEN- MUSEUM</b> Westliche K-F 56	<b>THEATER PFORZHEIM</b> Am Waisenhausplatz 5  <b>STADTBIBLIOTHEK</b> Deimlingstr. 12  <b>INNENSTADT / MARKTPLATZ</b>	<b>EMMA- KREATIVZENTRUM PFORZHEIM</b> Emma-Jaeger-Str. 20	<b>GOETHESCHULE FREIE WALDORFSCHULE PFORZHEIM E.V.</b> Schwarzwaldstr. 66	<b>MINERALIEN- MUSEUM</b> Westliche K-F 56
→	→	→	→	●
18.37 19.07 19.37 20.07 20.37 21.07 21.37 22.07 22.37 23.07 23.37	18.40 19.10 19.40 20.10 20.40 21.10 21.40 22.10 22.40 23.10 23.40	18.42 19.12 19.42 20.12 20.42 21.12 21.42 22.12 22.42 23.12 23.42	18.56 19.26 19.56 20.26 20.56 21.26 21.56 22.26 22.56 23.26 23.56	19.05 19.35 20.05 20.35 21.05 21.35 22.05 22.35 23.05 23.35 00.05



DIE KULTURLINIE C FÄHRT NICHT DIESELBE STRECKE RETOUR, SONDERN IST EIN RUNDKURS. DIE LETZTE STATION IST WIEDER DER LEOPOLDPLATZ STEIG 2.

# KULTURLINIE B

HALTESTELLE LEO STEIG 1	HALTESTELLE JAHN- / BLEICHSTR.	HALTESTELLE RODSTRASSE	HALTESTELLE LUDWIGSPLATZ	HALTESTELLE NAGOLDFREIBAD
<b>MINERALIEN- MUSEUM</b> Westliche K-F 56	<b>SCHMUCKMUSEUM, KUNSTVEREIN</b> Jahnstr. 42  <b>SCHÜTT WITTWE</b> Goldschmiede- schulstr. 6	<b>KONTUR</b> Schießhausstr. 1-5  <b>KUPFERDÄCHLE</b> Kallhardtstr. 31  <b>TECHN. MUSEUM</b> Bleichstr. 81  <b>PFORZHEIM GALERIE</b> Bleichstr. 81	<b>KUNSTMEILE</b> Hirsauerstr. 124-150	<b>KUNSTMEILE</b> Hirsauerstr. 124-150
→	→	→	→	●
18.37 19.04 19.07 19.34 19.37 20.04 20.07 20.34 20.37 21.04 21.07 21.34 21.37 22.04 22.07 22.34 22.37 23.04 23.07 23.34 23.37 00.04	18.41 19.01 19.11 19.31 19.41 20.01 20.11 20.31 20.41 21.01 21.11 21.31 21.41 22.01 22.11 22.31 22.41 23.01 23.11 23.31 23.41 00.01	18.42 19.00 19.12 19.30 19.42 20.00 20.12 20.30 20.42 21.00 21.12 21.30 21.42 22.00 22.12 22.30 22.42 23.00 23.12 23.30 23.42 00.00	18.46 18.55 19.16 19.25 19.46 19.55 20.16 20.25 20.46 20.55 21.16 21.25 21.46 21.55 22.16 22.25 22.46 22.55 23.16 23.25 23.46 23.55	18.48 18.53 19.18 19.23 19.48 19.53 20.18 20.23 20.48 20.53 21.18 21.23 21.48 21.53 22.18 22.23 22.48 22.53 23.18 23.23 23.48 23.53
●	←	←	←	←

# KULTURLINIE D

HALTESTELLE LEO STEIG 4	HALTESTELLE HAUPTBAHNHOF	HALTESTELLE HÄNDELSTR.		
<b>MINERALIEN- MUSEUM</b> Westliche K-F 56	<b>SCHLOSSKIRCHE</b> Schloßberg 10  <b>KOMMUNALES KINO</b> Schloßberg 20	<b>BÄUERLICHES MUSEUM</b> Altes Eutinger Schafhaus / Julius-Heydegger-Str. 5		
→	→	●		
18.37 19.01 19.07 19.31 19.37 20.01 20.07 20.31 20.37 21.01 21.07 21.31 21.37 22.01	18.40 18.57 19.10 19.27 19.40 19.57 20.10 20.27 20.40 20.57 21.10 21.27 21.40 21.57	18.48 18.49 19.18 19.19 19.48 19.49 20.18 20.19 20.48 20.49 21.18 21.19 21.48 21.49		
●	←	←		



04:pf:kult